

Protokoll

über die Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag, 22.12.2015, 18:33 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Uwe Sternbeck

Vorsitzende/r

Herr Frank Hahn

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Werner Schaumann

Mitglieder

Herr Stephan Aust

Herr Dominic Herbst

Herr Thomas Iseke

Herr Jens Ohlau-von der Heide

Herr Andreas Plötz

Herr Stefan Porscha

Frau Sieglinde Ritgen

Herr Werner Rump

Anwesend ab 18:47 Uhr

Vertreter/innen

Frau Magdalena Rozanska

als Vertreterin für Herrn Klaus-Peter Sommer

Grundmandat

Herr Willi Ostermann

Verwaltungsvorstand

Frau Annette Plein

Herr Maic Schillack

Fachbereichsleitung 2

Fachbereichsleitung 1, Erster Stadtrat

Beratende Mitglieder

Herr Siegbert Dach

Herr Günter Hahn

Frau Jane Stebner-Schuhknecht

Herr Thorsten Steen

Verwaltungsangehörige

Herr Wiegand Ahrbecker

Herr Rainer Krößmann

Herr Thomas Meyer

Sachgebiet Allgemeine Finanzen

Sachgebiet Allgemeine Finanzen

Sachgebiet Allgemeine Finanzen, Protokoll

Sitzungsbeginn: 18:33 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

- | | | |
|------|---|-----------------|
| 1. | Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.12.2015/17.12.2015 | |
| 3. | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 4. | Betrieb einer Tourist-Info in der Innenstadt | 2015/330 |
| 5. | Neubau eines Hallen- und Freibades | 2015/329 |
| 6. | Bekanntgaben | |
| 6.1. | Sitzungstermine 2016 | 2015/313 |
| 6.2. | Beantwortung von Anfragen zum Haushaltsentwurf 2016 | 2015/315 |
| 6.3. | Anträge auf Bezuschussung für das Haushaltsjahr 2016 verschiedener sozialer Institutionen und Vereine | 2015/317 |
| | 1. Begegnungsstätte Silbernkamp | |
| | 2. Schuldnerberatung der Diakonie | |
| | 3. Wellcome | |
| | 4. Frauenberatungsstelle Neustadt | |
| | 5. Freiwilligen-Zentrum Neustadt e. V. | |
| 6.4. | Genehmigung der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 | 2015/323 |
| 7. | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Hahn eröffnet die Sitzung um 18.33 Uhr und begrüßt die Anwesenden, hier insbesondere die zahlreich erschienenen Zuhörer. Außerdem begrüßt er den Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH, Herrn Helmut Eisbrenner, als Sachverständigen zu Tagesordnungspunkt 5 „Neubau- eines Hallen- und Freibades“. Anschließend stellt er die ordnungsmäßige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Da das Protokoll der vergangenen Sitzung noch nicht vorliegt, soll im öffentlichen Teil der Sitzung der Tagesordnungspunkt 2:

- Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.12.2015/17.12.2015 zurückgestellt werden.

Aus dem gleichen Grund soll im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Tagesordnungspunkt 1:

- Genehmigung des Protokolls über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 01.12.2015/17.12.2015 zurückgestellt werden

Hiergegen erhebt sich aus den Reihen der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.12.2015/17.12.2015

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Herr Friedhelm Beermann möchte wissen, wie die durch den Bau des Hallen- und Freibades prognostizierte Verringerung der Gewinnausschüttung der Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. an die Stadt Neustadt a. Rbge. kompensiert werden soll.

Herr Schillack gibt an, dass eine Minderung der Gewinnausschüttung, wie in der Beschlussvorlage 2015/329 aufgezeigt, durchaus eintreten könne. Eine etwaige Größe dieser Minderung sei aktuell aber nicht konkret zu beziffern. Grundsätzlich gebe es im Rahmen der Haushaltskonsolidierung diverse „Stellschrauben“, die hier greifen könnten.

Eine weitere Frage von Herrn Beermann bezieht sich auf die Erhöhung der geplanten Baukosten von ehemals 16,4 Millionen Euro auf nunmehr knapp 20 Millionen Euro.

Hierzu führt Herr Eisbrenner als Sachverständiger zu diesem Thema aus, dass man sich im laufenden Prozess bewusst dazu entschieden habe, höhere Baukosten in Kauf zu nehmen. Denn durch die höheren Baukosten und der daraus resultierenden Bauweise würden in den Folgejahren deutlich niedrigere Betriebskosten entstehen.

Außerdem seien in den 16,4 Millionen Euro Plankosten nicht die Grundstückskosten in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro enthalten gewesen.

4. **Betrieb einer Tourist-Info in der Innenstadt**

2015/330

Ohne Aussprache fasst der Finanzausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt a. Rbge. wird beauftragt,

1. mit der Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT) eine Vereinbarung über den Betrieb einer Tourist-Info in der Innenstadt und die Erstattung der dafür anfallenden Kosten zu treffen. Sollte sich herausstellen, dass die Vereinbarung hinsichtlich des EU-Beihilferechts angepasst werden muss, wird der Bürgermeister beauftragt, diese Anpassung vorzunehmen;
2. mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft eine Vereinbarung über die Erstattung der Kosten, die durch die räumliche Unterbringung entstehen, zu treffen.

5. **Neubau eines Hallen- und Freibades**

2015/329

Herr Eisbrenner stellt in einer ausführlichen Power-Point-Präsentation (**Anlage 1**) den geplanten Neubau eines Hallen- und Freibades durch die Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. vor. In seinem Vortrag erwähnt er zunächst die Historie und die Bausubstanz der vorhandenen Bäder in der Kernstadt von Neustadt a. Rbge. Hier nimmt Herr Eisbrenner insbesondere Bezug auf das bestehende Hallenbad.

Bezogen auf den geplanten Neubau geht Herr Eisbrenner ausführlich auf folgende Punkte ein:

- Darstellung des aktuellen Planungsstandes
- Nutzungs- und Angebotskonzept
- Gesamtinvestitionsvolumen und Finanzierungskonzept
- Wirtschaftlichkeitsberechnung

Im Rahmen des Nutzungs- und Angebotskonzeptes hebt Herr Eisbrenner den Saunabetrieb hervor. In Neustadt a. Rbge. gebe es aktuell kein vergleichbares Angebot. Aus diesem Grund verspricht sich Herr Eisbrenner durch entstehende Synergieeffekte (Fitnessstudio, Saunabetrieb) eine positive Gestaltung der Erlössituation (Pacht, Erlöse aus Saunabetrieb).

In der folgenden, teils kontrovers geführten, Diskussion werden folgende Punkte hinterfragt bzw. erörtert:

- Nutzung des neuen Bades durch die Frühschwimmer
- Einrichtung eines „steuerlichen Querverbundes“
- Sanierung des bestehenden Hallenbades im Bestand
- Höhe der voraussichtlich notwendigen Bezuschussung

Herr Ostermann möchte konkret wissen, wie sich im Saunabereich das Verhältnis des umbauten Raumes zu dem des unbebauten Raumes gestaltet.

Anmerkung zum Protokoll:

*Eine Zusammenstellung der Nutzfläche des Saunabereiches ist als **Anlage 2** dem Protokoll beigelegt.*

Grundsätzlich besteht im Ausschuss Einigkeit darüber, dass es in der Kernstadt weiterhin ein Hallen- und Freibadangebot geben soll.

Bei der überwiegenden Mehrheit der Ausschussmitglieder besteht darüber hinaus Konsens, dass es sinnvoller sei, in ein attraktives neues Hallen- und Freibad zu investieren, als einen Umbau im Bestand vorzunehmen. Dies vor allem, weil in einem solchen Fall die entstehenden Kosten nur schwer zu kalkulieren wären.

Abschließend bedanken sich die Mitglieder des Ausschusses bei Herrn Eisbrenner für die plausible Darstellung und fassen einstimmig bei 2 Enthaltungen folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt dem Bau eines neuen Hallen- und Freibades an der Leinstraße mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von voraussichtlich 19,918 Mio. EUR zu.

6. Bekanntgaben

Die aufgeführten Informationsvorlagen werden zur Kenntnis genommen. Weitere Bekanntgaben liegen nicht vor.

- | | | |
|-------------|---|-----------------|
| 6.1. | Sitzungstermine 2016 | 2015/313 |
| 6.2. | Beantwortung von Anfragen zum Haushaltsentwurf 2016 | 2015/315 |
| 6.3. | Anträge auf Bezuschussung für das Haushaltsjahr 2016 verschiedener sozialer Institutionen und Vereine
1. Begegnungsstätte Silbernkamp
2. Schuldnerberatung der Diakonie
3. Wellcome
4. Frauenberatungsstelle Neustadt
5. Freiwilligen-Zentrum Neustadt e. V. | 2015/317 |
| 6.4. | Genehmigung der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 | 2015/323 |

7. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Herr Hahn beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.20 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer

Neustadt a. Rbge., 11.03.2016